

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Jesus Christus und die Gottesherrschaft		01-M8-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie, des Instituts für Historische Theologie und des Instituts für Systematische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
11,25	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Modul werden biblische Grundlagen vermittelt, vor allem messianische Texte des Alten Testaments und neutestamentliche Texte, die Leben und Wirken Jesu von Nazareth zum Inhalt haben, kommen zur Sprache. Weiterhin werden die Fragestellungen der frühen Kirche vermittelt, die sich aus dem Glauben an Jesus Christus als den Herrn und Erlöser ergaben, insbesondere die Frage nach Einheit und Unterschiedenheit in Gott und dem Verhältnis von Gottheit und Menschheit in Jesus Christus; die Studierenden werden vertraut gemacht mit der historischen Entwicklung der Diskussion in den ersten fünf Jahrhunderten. Vor diesem Hintergrund wird die Christologie als Reflexion über Mitte und Ursprung des christlichen Glaubens in einer religiös pluralen Welt der Gegenwart erschlossen; der historische Jesus und Christus des Glaubens wird den Studierenden nahe gebracht.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden kennen die biblischen Aussagen der messianischen Texte und die neutestamentlichen Texte zum Leben und Wirken Jesu. Sie sind vertraut mit den christologischen Fragestellungen und Modellen der biblischen Texte und der frühen Kirche und können die historische Entwicklung der Diskussion in den ersten fünf Jahrhunderten nachvollziehen. Sie kennen die systematischen Rückfragen an die Bibel und an die ersten vier ökumenischen Konzilien, kennen christologische Entwürfe des Mittelalters und der Neuzeit und besitzen eine vertiefte Kenntnis und Verständnis einer Christologie der Gegenwart in der Spannung von Christologie und Soteriologie. Sie sind fähig zur Würdigung der Christologie als Reflexion über Mitte und Ursprung des christlichen Glaubens sowie zur Explikation des Christudogmas im interreligiösen Dialog. Dabei sind die Studierenden fähig, sich mit aktuellen (An-)Fragen kritisch auseinanderzusetzen und diesbezüglich einen begründeten Standpunkt zu beziehen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 5 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 01-M8-1-092, 01-M8-2-092, 01-M8-3-092, 01-M8-4-092, 01-M8-5-092 jeweils: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 5 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 01-M8-1-092:</b> Die so genannten Messianischen Texte des Alten Testaments, <b>zu 01-M8-2-092:</b> Jesus von Nazareth, <b>zu 01-M8-3-092:</b> Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche, <b>zu 01-M8-4-092:</b> Christologie, <b>zu 01-M8-5-092:</b> Der historische Jesus und der Christus des Glaubens <b>jeweils:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1,25 ECTS für 01-M8-1-092 und 01-M8-3-092, 2,5 ECTS für 01-M8-2-092 und 01-M8-5-092, 3,75 ECTS für 01-M8-4-092, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen.</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Altgriechisch, Hebräisch und Latein</li> </ul>		



<b>Platzvergabe</b>
--
<b>weitere Angaben</b>
--
<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
--
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)